Bayerische Staatsregierung

FLÄCHEN SPAR OFFENSIVE

Leitbild: Flächenbedarfe und Flächenkonkurrenzen gestalten

Die Raumentwicklungsministerkonferenz (RMK) hat am 27.11.2025 das Leitbild „Flächenbedarfe und Flächenkonkurrenzen gestalten“ beschlossen. Das Leitbild ergänzt die 2016 verabschiedeten Leitbilder zur Raumentwicklung und legt konkrete Leitlinien und Handlungsansätze vor, um den wachsenden Flächenansprüchen zu begegnen und -konkurrenzen entgegenzuwirken. Im Zentrum steht die Rolle der Raumordnung als vermittelnde Instanz: Sie soll konkurrierende Nutzungsansprüche fair abwägen und durch transparente Steuerungsprozesse ausgleichen.

Der Wettbewerb um Flächen hat in Deutschland deutlich zugenommen: Steigende Bedarfe für Wohnungsneubau, den Ausbau erneuerbarer Energien und Leitungsinfrastrukturen, Gewerbe- und Industrieflächen sowie Verkehrsinfrastruktur führen zu verstärkten Nutzungskonflikten. Demgegenüber setzt die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie (DNS) das Ziel, die Neuinanspruchnahme für Siedlungs- und Verkehrsflächen bis 2030 auf unter 30 Hektar pro Tag zu reduzieren. In Bayern liegt der angestrebte Richtwert für die Flächenneuinanspruchnahme, der im Bayerischen Landesplanungsgesetz verankert ist, bei 5 ha pro Tag bis 2030.

Das Leitbild schlägt konkrete Instrumente vor: Innenentwicklung vor Außenentwicklung, verstärkte Mehrfachnutzung, verbesserte Flächenstatistiken, interkommunale Kooperationen und digitalisierte Beteiligungsverfahren. Ziel ist, Flächen sparsam und zielgerichtet zu nutzen und zugleich die relevanten öffentlichen und privaten Belange gesamthaft zu berücksichtigen. Die Raumordnung muss Bedarfe bewerten, Potenziale aufzeigen und durch nachvollziehbare Abwägungen zu gerechten Entscheidungen beitragen. Nur so lassen sich die Herausforderungen der Flächenkonkurrenz nachhaltig und sozialverträglich lösen.

Sie sind herzlich eingeladen, sich zum Leitbild „Flächenbedarfe und Flächenkonkurrenzen gestalten“ bis 31. Juli 2026 zu äußern. Nutzen Sie hierfür den von der RMK unter Federführung des Landes Rheinland-Pfalz zur Verfügung gestellten Fragebogen unter folgendem Link:

Online-Beteiligung zum Leitbild „Flächenbedarfe und Flächenkonkurrenzen gestalten“

Die RMK wird die Hinweise auswerten und in einer ihrer kommenden Sitzungen beraten.

Das Leitbild „Flächenbedarfe und Flächenkonkurrenzen gestalten“ finden Sie hier:

www.bmwsb.bund.de

Bildquellen: Regierung der Oberpfalz

Regierung der Oberpfalz

Impulse aus der Oberpfalz und Unterfranken

Zwei Flächensparmanagements berichten von Ihren bisherigen Highlights des Jahres, liefern Einblicke in spannende Begegnungen und zeigen, wie vielfältig und gewinnbringend der Austausch untereinander sein kann.

Flächensparen gewinnt

Das Rattern des „Flächenspar-Roulettes“ auf dem Neupfarrplatz lockte am 21. Mai 2026 rund 400 Besucher an den Infostand des Flächensparmanagements und der Heimatagentur der Regierung der Oberpfalz. In Anspielung auf das Ziel der Flächensparoffensive der Bayerischen Staatsregierung, den künftigen „Flächenverbrauch“ möglichst gering zu halten, wurden niedrige Werte besonders prämiert. Unter anderem konnten sich die Besucherinnen und Besucher über ein Glas Honig, Flächensparstrümpfe, Gewürze, Pfannenwender, Obst- und Gemüsebeutel oder auch Samentütchen für Blühwiesen freuen.

In direkter Nähe zum Viktualienmarkt nutzten viele die Möglichkeit, sich über den Mehrwert regional erzeugter Lebensmittel zu informieren. Diese tragen zu einer Stärkung der regionalen Wertschöpfungskette bei. Durch eine starke heimische Landwirtschaft wird auch die nachhaltige, unabhängige Lebensmittelversorgung vor Ort gesichert. „Essen ist Genuss und die Themen Flächeninanspruchnahme und der Erhalt von Anbauflächen für regionale Lebensmittel gehen Hand in Hand. Daher freuen wir uns über das große Interesse der Menschen und die Bestätigung unserer Arbeit.“ resümierten Maria Kias und Susanne Pledl von der Heimatagentur.

Hoher Flächenverbrauch kann die Erzeugung regionaler Lebensmittel gefährden. Zur Frage, wie dem entgegengewirkt werden kann, präsentierte das Flächensparmanagement zahlreiche gute Beispiele aus der Oberpfalz. „Wir freuen uns sehr, dass sich die Menschen so für eine möglichst flächenschonende Entwicklung ihrer Heimat interessieren. Es gibt viele gute Ansätze, die wir bekannter machen und noch stärker in die Umsetzung bringen wollen.“ betonten Patrick Dichtler und Markus Roth, Flächensparmanager bei der Regierung der Oberpfalz.

Die Aktion zeigte: „Flächensparen“ betrifft alle Generationen. Ältere sprachen über die Möglichkeit zum Umzug aus dem „zu groß“ gewordenen Einfamilienhaus in zentrale Wohnungen oder Senioren-WGs. Junge Menschen nannten den Erhalt naturnaher Flächen sowie smarte Mehrfachnutzungen – etwa durch die Überbauung von Parkplätzen mit Wohnungen und Photovoltaik.

Mehr Informationen finden Sie hier

Die Exkursionsgruppe genießt einen Probeschluck des örtlichen Bieres vor der alten Schmiede in Seßlach.
Bildquelle: Anne Weiß, Regierung von Unterfranken

Regierung von Unterfranken

Busexkursion „Best Practice Innenentwicklung“ nach Oberfranken am 18.06.2026

Am 18.06.2026 führte die Flächensparoffensive der Regierung von Unterfranken eine ganztägige Busexkursion zum Thema „Best Practice Innenentwicklung“ nach Oberfranken durch. Etwa 50 kommunale Vertreterinnen und Vertreter besuchten dabei die Gemeinden Gundelsheim, Redwitz a.d. Rodach und die Stadt Seßlach. Sie erhielten Einblicke in gelungene Projekte und Strategien der Gemeindeentwicklung sowie umfassende Möglichkeiten zum Austausch.

In Gundelsheim stand zunächst die neue Bücherei im Mittelpunkt. Für sie war eine ehemalige Scheune hochwertig umgebaut worden, was zu einigen architektonischen Auszeichnungen führte. Besichtigt wurden zudem das Seniorenzentrum, verdichteter Wohnungsbau und das Bürgergasthaus „Spezerei“ als wichtiger Treffpunkt im Ort. Die Gemeinde zeigte, wie aktive Bodenpolitik, Innenentwicklung und neue Nutzungen im Bestand zusammenwirken können.

In Redwitz a.d. Rodach ging es um die Herausforderungen, die Funktionsverluste und Leerstände im historischen Ortskern mit sich bringen. Vorgestellt wurden schon erfolgte und geplante Maßnahmen aus der Städtebauförderung, z.B. die Sanierung des Gutmann-Hauses zum Bürgerhaus und die Platzgestaltung am Kirchberg. Ebenso erhielten die Teilnehmer Einblicke in das Wohnprojekt „Kleiner Wohnen@Land“, das genossenschaftlichen und nachhaltigen Wohnraum schaffen soll.

In der fränkischen Fachwerkperle Seßlach informierten die Initiative Rodachtal und lokale Akteure über die Erfolge interkommunaler Zusammenarbeit, Baukulturförderung und private Sanierungsanreize. Beim Rundgang durch die Altstadt wurden restaurierte Gebäude, das Rathaus und das Kommunbrauhaus besichtigt und ein Probeschluck des lokal gebrauten Bieres angeboten. Die Exkursion endete mit viel Lob für das Format und dem Wunsch nach einer Wiederholung.

Die Busgruppe vor dem sanierten Bürgerhaus in Redwitz a.d. Rodach.
Bildquelle: Alice Riedel, Regierung von Unterfranken

Referentinnen und Organisatorinnen der Fachveranstaltung zu verdichteten Wohngebieten.
Bildquelle: Pressestelle Landratsamt Aschaffenburg

Regierung von Unterfranken

Fachveranstaltung zu verdichteten Wohngebieten in Aschaffenburg

Am 3. Juli 2026 folgten über 60 kommunale Akteure der Einladung ins Landratsamt Aschaffenburg. Unter der Leitfrage „Wie kann qualitätsvolle Siedlungsentwicklung gelingen?“ fand eine Fachveranstaltung zu verdichteten Wohngebieten statt. Ausgerichtet wurde diese vom Regionalen Planungsverband Bayerischer Untermain und der Flächensparoffensive.

Vier Vorträge zeigten auf, wie Bauleitplanung im Einklang mit den neuen Dichtevorgaben aus dem Regionalplan nachhaltig neuen Wohnraum schaffen kann. Durch verdichtetes Bauen wird weniger Fläche verbraucht, gleichzeitig kann bezahlbares Wohnen für verschiedene Bevölkerungsgruppen ermöglicht werden. Mit der Veranstaltung wurden inspirierende Best-Practice-Beispiele vermittelt.

Zunächst stellte Flächensparmangerin Anne Weiß wichtige Ziele aus dem überarbeiteten Kapitel „Siedlungsstruktur“ vor. Künftig sollen vielfältige Wohnformen vorrangig im Umfeld von Mobilitätsknoten entstehen, um eine „Region der kurzen Wege“ zu fördern. Verdichtetes Bauen ist nun als Planungsprinzip festgeschrieben. Anschließend brachte Barbara Hummel, Stadtplanerin aus München, überzeugende Argumente für Geschosswohnungsbau auf dem Land ein und berichtete von ihrer Praxiserfahrung aus Südbayern. Auch Melanie Eisner vom Planungsbüro Klärle aus Weikersheim zeigte auf, wie verdichtete Wohnformen im ländlichen Raum qualitativ hochwertig entwickelt werden können. Sie appellierte, zunächst die Möglichkeiten im Siedlungsbestand zu nutzen. Zudem informierte sie über den Bauturbo, der als neues Instrument die Innenentwicklung unterstützen kann. Schließlich präsentierte Elisabeth Drescher, Bürgermeisterin des Weinorts Sommerach, Vorzeige-Projekte aus ihrer eigenen Gemeinde. Mit Mitteln aus der Städtebauförderung wurde barrierefreies Wohnen in einem alten Scheunenviertel erfolgreich etabliert. Auch ein verdichtetes Neubaugebiet ist in Planung – um vielfältige Wohnformen für Jung und Alt entstehen zu lassen.

Die fachlichen Impulse der Referentinnen sorgten für ausreichend Gesprächsstoff beim anschließenden Networking.

Vortrag von Stadtplanerin Barbara Hummel im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes.
Bildquelle: Anne Weiß, RUF

Monat des Flächensparens

Der Oktober steht ganz im Zeichen der Fläche: Mit dem Monat des Flächensparens setzt die Bayerische Flächensparoffensive erneut einen bayernweiten Fokus auf ein Thema, das uns alle betrifft – von der Stadt bis zum ländlichen Raum, von der Verwaltung bis zur Praxis vor Ort.

Gemeinsam mit den Regierungen, den Ämtern für Ländliche Entwicklung, Partnern des Bündnisses zum Flächensparen sowie (inter-)kommunalen und regionalen Initiativen wird ein vielfältiges, ressortübergreifendes Veranstaltungsprogramm über den gesamten Oktober hinweg angeboten. Bayernweit finden Informationsveranstaltungen, Fachvorträge, Ausstellungen und Exkursionen statt. Dabei sollen Best-Practices gestreut, kreative Ansätze weiterentwickelt und Alternativen im Bestand, der Umnutzung oder Mehrfachnutzung aufgezeigt werden, um neue Impulse zu setzen, Handlungsmut zu schaffen und gemeinsam einen Blick in die Zukunft zu wagen.

Das Programm bietet:

- **Informationsveranstaltungen** für alle,
- **Fachvorträge** mit Expertinnen und Experten aus Verwaltung, Wissenschaft und Praxis,
- **Ausstellungen** zu Schwerpunktthemen sowie
- **Exkursionen** zu gelungenen Projekten vor Ort.

Wir laden Sie ein: Nutzen Sie den Monat des Flächensparens, um sich zu informieren, Kontakte sowie Netzwerke zu knüpfen und aktiv mitzugestalten. Gemeinsam können wir die Weichen dafür stellen, dass unsere Flächen nachhaltig, gerecht, qualitativ hochwertig und lebenswert bleiben.

FLÄCHEN SPAR OFFENSIVE

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen und Anmeldeoptionen finden Sie auf der Webseite der Bayerischen Flächensparoffensive.

flaechensparoffensive.bayern

01.
Oktober

10:00 bis
14:00 Uhr

Zukunft entsteht vor Ort – Auftaktveranstaltung der Bayerischen Flächensparoffensive

In einer Zeit des Wandels stehen unsere begrenzten Flächen vor vielfältigen Nutzungsansprüchen, die es gilt, in Einklang zu bringen. Regionalen und lokalen Ansätzen und Projekten kommt bei der Koordination unterschiedlicher Flächenansprüche eine bedeutende Rolle zu, da passgenaue Steuerungsmaßnahmen entscheidend sind, um Angebote und Bedarfe zu vereinbaren. Gemeinsam mit Expertinnen und Experten möchten wir einen Blick auf die regionale Steuerung von Flächenansprüchen werfen und verschiedene Ansätze anhand dreier Praxisbeispiele diskutieren.

Veranstalter: Bayerische Flächensparoffensive

Veranstaltungsort: Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, Prinzregentenstraße 28, 80538 München

Um eine verbindliche Anmeldung per Mail an **flaechensparen@stmwi.bayern.de** bis spätestens 25. September 2026 wird gebeten.

01.-30.
Oktober

Krapfenbäcker–Infomobil

Das Krapfenbäcker-Infomobil informiert darüber, was Innenentwicklung bedeutet, warum Flächensparen wichtig ist, wofür eigentlich so viel Fläche verbraucht wird, welche Vorteile Flächensparen bietet und wie das Erfolgsrezept Innenentwicklung im Landkreis Haßberge aussieht. Die Wanderausstellung ist aber nicht nur informativ, sondern auch interaktiv. Das heißt, Ausstellungsbesucher können sich selbst als „Krapfenbäcker" ausprobieren und versuchen, die richtigen Zutaten für das Erfolgsrezept Innenentwicklung auf die Waage zu bringen. Die Ausstellung zeigt anschaulich, wie jeder Einzelne dazu beitragen kann, dass die Orte liebens- und lebenswert bleiben.

Veranstalter: Regionalmanagement Landkreis Haßberge

Veranstaltungsort: Foyer des Landratsamtes Haßberge, Am Herrenhof 1, 97437 Haßfurt

Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Landratsamtes Haßberge frei zugänglich.
Mo, Di, Mi, Fr: 08:30 – 12:30 Uhr / Do: 08:30 – 12:30 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

05.
Oktober

13:00 Uhr

Walk & Talk – Innenentwicklung & Flächensparen in Hummeltal

Patrick Meyer, 1. Bürgermeister der Gemeinde Hummeltal, zeigt uns bei einem Rundgang Best-Practice-Beispiele. Er berichtet über bestens Gelungenes, aber auch darüber, was nicht so gut funktioniert hat. Bei Kaffee und Kuchen in der wunderbaren „Neuen Mitte Hummeltal" gibt es im Anschluss die Gelegenheit, sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen. Let´s walk & talk!

Veranstalter: Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken

Veranstaltungsort: Geseeser Landbäckerei, Bayreuther Straße 10 Hummeltal

Zielgruppe sind insbesondere Bürgermeisterinnen und Bürgermeister und kommunale Verwaltungen. Um eine verbindliche Anmeldung per Mail an Pressestelle@ale-ofr.bayern.de bis 18. September 2026 wird gebeten.

06.
Oktober

18:00 Uhr

Der individuelle Sanierungsfahrplan im Überblick

Ein individueller Sanierungsfahrplan (iSFP) zeigt Ihnen, wie Sie Ihr Haus Schritt für Schritt auf einen energetisch modernen Stand bringen. Er ist das Ergebnis einer umfassenden, geförderten Energieberatung. Für viele Sanierungsmaßnahmen winkt weiteres Fördergeld.

Veranstalter: Regionalmanagement Bad Kissingen in Kooperation mit der Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern

Veranstaltungsort: Großer Sitzungssaal, Landratsamt Bad Kissingen,
Obere Marktstraße 6, 97688 Bad Kissingen

Die Teilnahme ist kostenfrei und nur mit vorheriger Anmeldung bis zum 02. Oktober 2026 möglich. Anmeldung per Mail an emma.klug@kg.de oder telefonisch unter 0971 801 5193.

07.
Oktober

10:00 bis
12:00 Uhr

Mittel und Wege zur gelungenen Innenentwicklung

In dieser Online-Veranstaltung möchten wir insbesondere neu- und wiedergewählten Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern sowie deren Bauverwaltungen verschiedene Möglichkeiten aufzeigen, um eine zukunftsfähige Orts- und Innenentwicklung im Rahmen der Bauleitplanung und des „Bauturbos" zu erleichtern. Zu Beginn der Veranstaltung wird ein kurzer Überblick über die bayerische Flächensparoffensive, Informations- und Beratungsangebote gegeben. Matthias Simon, Direktor für Baurecht und Landesplanung des Bayerischen Gemeindetags und Frank Sommer, Fachanwalt für Verwaltungsrecht und öffentliches Baurecht, stehen als Referenten zur Verfügung.

Veranstalter: Flächensparmanagement der Regierung von Niederbayern

Online-Veranstaltung

Zielgruppe sind insbesondere Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, kommunale Bauverwaltungen, Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Planungsbüros. Eine Anmeldung ist unter flaechensparen@reg-nb.bayern.de möglich.

12.
Oktober

9:30 bis
17:00 Uhr

Zukunftsfähige Siedlungsentwicklung und Innenentwicklung im Oberland: Strategien, Instrumente und Projekte (Exkursion)

Die Busexkursion veranschaulicht anhand von Stationen in den Gemeinden Uffing a. Staffelsee, Iffeldorf und Murnau a. Staffelsee, wie Kommunen Flächensparen strategisch verankern und durch konkrete Projekte erfolgreich umsetzen.

Veranstalter: Flächensparmanagement der Regierung von Oberbayern

Veranstaltungsort: Markt Murnau a.Staffelsee (Start- und Endpunkt)

Zielgruppe sind insbesondere Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Bauverwaltungen der Kommunen und Landkreise. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen bitte per Mail an flaechensparen17.18@reg-ob.bayern.de.

13.
Oktober

8:30 bis
14:30 Uhr

Planungsinstrumente der Ländlichen Entwicklung

Die Verwaltung für Ländliche Entwicklung begleitet und fördert die Erstellung von unterschiedlichen Konzepten für eine aktive Gemeindeentwicklung (Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept, Gemeindeentwicklungskonzept, Innenentwicklungskonzept). Das Fachseminar stellt diese Instrumente vor.

Veranstalter: Schule der Dorf- und Landentwicklung Thierhaupten, Ämter für Ländliche Entwicklung Schwaben und Oberbayern

Veranstaltungsort: Schule der Dorf und Landentwicklung Thierhaupten, Zufahrt Parkplatz: Augsburger Straße, 86672 Thierhaupten

Eine Anmeldung ist bis 29. September 2026 an info@sdl-thierhaupten.de oder über www.sdl-thierhaupten.de möglich. Die Teilnahme ist kostenfrei.

15.
Oktober

9:30 bis
12:00 Uhr

„Impulse für mehr Flächeneffizienz — ein Blick über den Tellerrand“ im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Flächensparen in der Oberpfalz“

In einem sowohl räumlichen als auch konzeptionellen „Blick über den Tellerrand“ werden motivierende und nachahmenswerte Beispiele vorgestellt.

Vortrag 1:

Starke Mitte — attraktiv, lebendig, flächeneffizient. Ein Blick in die Gemeinde Krumbach in Vorarlberg

Arnold Hirschbühl
Altbürgermeister der Gemeinde Krumbach im Bregenzerwald
(Vorarlberg, Österreich)

Vortrag 2:

Flächeneffiziente und generationsgerechte Wohnformen als Beitrag zur Innenentwicklung

Dr.-Ing. Vinzenz Dufter
Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e.V.

Programm und Details unter
www.regierung.oberpfalz.bayern.de/regierungsbezirk/flaechensparoffensive

Veranstalter: Flächensparmanagement der Regierung der Oberpfalz

Online-Veranstaltung

Zielgruppe sind insbesondere Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, kommunale Bauverwaltungen, Regionalmanagements, interkommunale Zusammenschlüsse und in der Oberpfalz aktive Planungsbüros.

15.
Oktober

9:00 bis ca.
14:00 Uhr

Räume für Morgen — Flächensparen als Chance

Flächensparen, Innenentwicklung und Nachverdichtung sind wichtige Instrumente für die Zukunft unserer Städte und Gemeinden. Sie schaffen die Voraussetzungen für bezahlbaren Wohnraum für die Mitte der Gesellschaft – für all jene, die unsere Orte mit Leben füllen. Gut gestaltete Innenentwicklung bedeutet dabei nicht Verdrängung, sondern mehr Qualität: eine bessere Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr, Räume für Kultur und Nachbarschaft sowie bezahlbare Wohnungen, die Menschen nicht an den Rand drängen. Kurze Wege verbinden Wohnen, Arbeiten und Alltag und fördern Begegnungen. Die Veranstaltung zeigt anhand verschiedener Vorträge, wie flächeneffiziente Entwicklung lebenswerte Orte für heute und morgen schafft. Zudem bietet der „Markt der Möglichkeiten" im Anschluss Raum für Austausch und Vernetzung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit relevanten Akteuren aus Oberbayern.

Veranstalter: Flächensparmanagement der Regierung von Oberbayern

Veranstaltungsort: Sitzungssaal Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm, Hauptpl. 22, 85276 Pfaffenhofen an der Ilm

Der Versand der Einladungen erfolgt über den Veranstalter. Zielgruppe sind insbesondere Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie kommunale Bauverwaltungen.

15.
Oktober

ab 19:00

Bauhütten–Vortrag „Umbau von bestehenden Wohnhäusern und Gebäuden — Wohnen im Alter"

Von Architekt Peter Kopperger aus Bergrheinfeld erfahren Sie neue Möglichkeiten für den Umbau bestehender Wohnhäuser. Im Mittelpunkt stehen dabei die energetische Sanierung von Bestandsgebäuden und die Frage, wie sich Wohnraum möglichst barrierefrei gestalten lässt. Sie erhalten praktische Einblicke, wie Ihr Zuhause komfortabler, nachhaltiger und zukunftssicher werden kann. Außerdem wird aufgezeigt, welche Förderangebote von KfW und BAFA Sie dabei konkret unterstützen können. Anhand anschaulicher Beispiele erfahren Sie, wie solche Projekte erfolgreich umgesetzt werden können.

Veranstalter: Interkommunale Allianz Oberes Werntal

Veranstaltungsort: Geldersheim in den Gaden

Der Eintritt ist frei. Anmeldung zum Vortrag erforderlich unter:
09726 91 55 27 (vormittags/AB) oder info@oberes-werntal.de

16.
Oktober

ab
15:00 Uhr

KUBIC — vom denkmalgeschützten Sanierungsobjekt zum neuen Kultur– und Bildungscampus

Die Generalsanierung des ehemaligen Jugendzentrums Frankenhof zu einem Kultur- und Bildungscampus ist ein beispielhaftes Projekt wie untergenutzte innerstädtische Flächen wieder einer zeitgemäßen Nutzung zugeführt werden können. Das denkmalgeschützte Gebäude wurde zwischen 2018 und 2026 umfassend generalsaniert und erweitert. Ziel war es den Frankenhof in seiner städtebaulichen Wirkung zu erhalten bzw. zu ergänzen und einen offenen, barrierefreien und vielseitig nutzbaren Ort für alle Generationen zu schaffen.

Kommen Sie mit auf eine Führung durch das KUBIC und erfahren Sie von Herrn Schleicher (Projektleiter KUBIC-Baustelle) und Herrn Heid (Heid+Heid Archtiketen BDA) mehr über das ambitionierte Projekt.

Veranstalter: Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung (SRL) e.V.

Veranstaltungsort: KUBIC, Südliche Stadtmauerstraße 35, 91054 Erlangen

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Um Anmeldung wird bis zum 12.10.2026 per Mail an rg-bayern@srl.de gebeten.

16.
Oktober

13:30 bis
17:30 Uhr

Klimakonferenz im Landkreis Haßberge

Das Motto der diesjährigen Klimakonferenz lautet „Mit Tradition und Innovation – für ein lebenswertes Morgen“. Verschiedene Vorträge, Workshops und Infostände werden zeigen, dass neben Neuerungen, insbesondere hinsichtlich der Energieversorgung, auch Bewährtes hilfreich ist, um die Zukunft positiv zu gestalten. Die Veranstaltung richtet sich an die Bevölkerung sowie an Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Landwirtschaft. Weitere Informationen sowie das Programm werden unter **www.hassberge.de/klimakonferenz/** bekannt gegeben.

Veranstalter: Klimaschutzmanagement des Landkreises Haßberge

Veranstaltungsort: Ganztagesstätte „Silberfisch“ am Schulzentrum, Dürerweg 24, 97437 Haßfurt

Die Teilnahme ist kostenfrei, Verpflegung inklusive.

20.
Oktober

17:00 bis
20:00 Uhr

Ungenutzten Raum zu Wohnraum wandeln — Recht.Planung.Praxis: Wohn–Dialog Mainschleife Plus

Das Regionalmanagement des Landkreises Schweinfurt und die ILE-Region „Mainschleife Plus“ laden im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Unsichtbaren Wohnraum sichtbar machen“ zu einem kostenfreien Informationsabend „Recht.Planung.Praxis: Wohn-Dialog Mainschleife Plus" ein.

Erfahrene Expertinnen und Experten zeigen Ihnen, welche Möglichkeiten es gibt, vorhandenen Raum ohne großen Aufwand zu vermieten oder durch gezielte Modernisierungen zusätzlichen Wohnraum zu schaffen. Sie erhalten praxisnahe Tipps zu rechtlichen Rahmenbedingungen und architektonische Lösungen zur Nutzung dieses versteckten Potenzials – alles in einer entspannten Atmosphäre, die Fragen offen beantwortet und zu neuen Ideen inspiriert.

Weitere Informationen hierzu können der Übersichtsseite des Landkreises Schweinfurt zum Thema Innenentwicklung unter **www.landkreis-schweinfurt.de/innenentwicklung** entnommen werden.

Veranstalter: Regionalmanagement des Landkreises Schweinfurt und die ILE-Region „Mainschleife Plus“

Veranstaltungsort: Bürgerzentrum Schwanfeld, Kirchstraße 10, 97523 Schwanfeld

---

Um eine Anmeldung unter **www.landkreis-schweinfurt.de/wohnraum** oder per Mail an **innenentwicklung@lrasw.de** wird bis spätestens 19. Oktober 2026 gebeten. Die Anzahl der verfügbaren Plätze ist begrenzt. Zielgruppe sind insbesondere Eigentümerinnen und Eigentümer, die sich vorstellen können, Wohnraum zu vermieten, Bau- und Sanierungsinteressierte, interessierte Bürgerinnen und Bürger.

21.
Oktober

10:00 bis
14:00 Uhr

FORUM FLÄCHE Mittelfranken —
Flächenbewusste Kommunen als Chance für mehr Lebensqualität vor Ort

Die Gemeinde Neusitz im Landkreis Ansbach wurde 2025 mit dem Gütesiegel „Flächenbewusste Kommune" ausgezeichnet. Neben Erfahrungsberichten aus Neusitz über die erfolgreiche Innenentwicklung vor Ort erwartet die Teilnehmenden ein spannender Rundgang mit Besichtigung des Dorfladens. Darüber hinaus wird am Beispiel der Kreuzbergallianz aufgezeigt, wie der Weg der Innenentwicklung auch gemeindeübergreifend umgesetzt werden kann.

Veranstalter: Flächensparmanagement der Regierung von Mittelfranken

Veranstaltungsort: Gemeinde Neusitz

Zielgruppe sind insbesondere Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, kommunale Bauverwaltungen, interessierte Gemeinde- und Stadtratsmitglieder und regionale Initiativen. Anmeldungen per Mail unter flaechensparen@reg-mfr.bayern.de

21.
Oktober

ab
19:00 Uhr

Sanieren mit Plan — von der ersten Idee bis zum konkreten Projekt!

Eine Sanierung kann viele Fragen aufwerfen. Architektin Barbara Kiesel erläutert anhand von Beispielen, wie die einzelnen Schritte aufeinander aufbauen. Es wird im Detail darauf eingegangen, welche Genehmigungen es wofür braucht, was gut in Eigenleistung erbracht werden kann, wann fachliche Begleitung sinnvoll bzw. notwendig ist und wie genau die Zuständigkeiten aller am Bau Beteiligten sind. Auch auf Besonderheiten des Sanierens im Bestand – von Denkmalschutz bis Fördermöglichkeiten – wird eingegangen.

Veranstalter: Regionalmanagement Landkreis Main-Spessart

Online-Veranstaltung

Anmeldung unter eveeno.com/VortragSanieren1

22.
Oktober

14:00 bis
18:00 Uhr

Kommunales Konzept zur Flächenentsiegelung im Alpenraum — Wege zur Klimaanpassung am Beispiel Steingaden

Die Veranstaltung stellt erste Ergebnisse des BMUKN-Förderprojekts „Flächenentsiegelung im Alpenraum" vor und zeigt anhand der Pilotgemeinde Steingaden praxisnahe Lösungen für ein übertragbares kommunales Entsiegelungskonzept auf. Zusätzlich erhalten Teilnehmende Einblicke in die Arbeit und Ansätze der Schwammregion ILE Auerbergland (Bayerisches Aktionsprogramm Schwammregionen), zu der Steingaden gehört.

Eine Entsiegelungsmaßnahme vor Ort wird besichtigt und die Veranstaltung bietet die Möglichkeit für fachlichen Austausch mit regionalen Akteuren.

Veranstalter: Gemeinde Steingaden, ILE Auerbergland, ifuplan GmbH & Co. KG

Veranstaltungsort: Grundschulaula Steingaden, Fohlenhof 1, 86989 Steingaden

Zielgruppe sind insbesondere Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, kommunale Bauverwaltungen, Regionalmanagements, interkommunale Zusammenschlüsse und Planungsbüros. Die Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich.

22.
Oktober

9:00 bis
17:30 Uhr

Busexkursion „Nachverdichten, umnutzen und gemeinsam anpacken" in Stadt und Landkreis Schwandorf

Besichtigung guter Beispiele vor Ort zu den Themen Innenentwicklung (Reaktivierung von Leerständen, Nachverdichtung), Flächeneffizienz und Bürgerengagement. Start um 9.00 Uhr im Rathaus in Schwandorf. Besichtigung des aufgestockten Rathauses, der Bürgerfreifläche auf dem Naab-Parkhaus und des geförderten Wohnungsbaus in der Friedrich-Hebbel-Straße. Gegen Mittag: Brotzeit im Haus der Vereine in Pertolzhofen. Der lebendige Ortsmittelpunkt ist in Eigenregie durch die Bürgerinnen und Bürger entstanden. Am Nachmittag Fahrt nach Neunburg v. Wald (Wohnen und Gewerbe in der alten Canzley) und Thanstein (Bürgerhaus und Dorfstadl). Rückkehr nach Schwandorf um ca. 17.30 Uhr.
Programm und Details unter
www.regierung.oberpfalz.bayern.de/regierungsbezirk/flaechensparoffensive

Veranstalter: Flächensparmanagement der Regierung der Oberpfalz und ALE Oberpfalz in Kooperation mit der Stadt Schwandorf und der Wohnungsbauförderung der Regierung der Oberpfalz

Veranstaltungsort: Schwandorf und Landkreis Schwandorf; Treffpunkt: Rathaus in Schwandorf

Zielgruppe sind insbesondere Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, kommunale Bauverwaltungen, Regionalmanagements, interkommunale Zusammenschlüsse und in der Oberpfalz aktive Planungsbüros.

23.
Oktober

10:00 bis
12:30 Uhr

Von der Backstube bis zum Mitarbeiterwohnen: Multifunktionale, innerstädtische Flächennutzung bei Rischart auf der Theresienhöhe

Bei unserer Exkursion besuchen wir die Traditionsbäckerei Rischart und besichtigen den Neubau auf der Theresienhöhe. Das moderne Gebäude vereint Backstube, die Unternehmenszentrale, ein Café und ein Boardinghouse unter einem Dach. Besonders bemerkenswert ist, dass der Komplex mit 100 Werkswohnungen auch Heimat für viele Rischart-Mitarbeiterinnen und -mitarbeiter bietet. Die zentrale städtische Lage ermöglicht eine multifunktionale Nutzung des Gebäudes und fördert das Zusammenspiel von Produktion, Verwaltung, Wohnen und Gastronomie. Die Exkursion bietet spannende Einblicke in zeitgemäße Unternehmensarchitektur und die Verbindung von Arbeitsplatz, Wohnraum und öffentlicher Nutzung.

Veranstalter: IHK für München und Oberbayern in Kooperation mit der Bayerischen Flächensparoffensive

Veranstaltungsort: Rischart Backhaus, Theresienhöhe 40, 80339 München

Um eine verbindliche Anmeldung per Mail an flaechensparen@stmwi.bayern.de bis spätestens 14. Oktober 2026 wird gebeten. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

26.
Oktober

14:00 bis
17:00 Uhr

Exkursion: Baukultur trifft Denkmalschutz — Sanierung eines Jura-Hauses mit Scheune in Mettendorf

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe zum Monat des Flächensparens der Bayerischen Flächensparoffensive wird das denkmalgeschützte Jura-Haus mit zugehöriger Scheune vor Ort besichtigt. Ergänzend geben verschiedene Projektbeteiligte in Expertengesprächen Einblicke in Planung, Umsetzung und besondere Herausforderungen der Sanierung. Die Exkursion bietet Gelegenheit zum fachlichen Austausch und zur Diskussion praxisnaher Erfahrungen.

Veranstalter: Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken

Veranstaltungsort: Zum Liebeneck 6, 91171 Mettendorf/Greding

Um eine verbindliche Anmeldung per Mail an maria.baer@ale-mfr.bayern.de wird gebeten.

27.
Oktober bis
09.
November

Türöffner–Aktion

Wie wollen und können wir im Landkreis Haßberge in Zukunft leben? Um diese zentrale Frage dreht sich die „Türöffner-Aktion" des Regionalmanagements. Ein Kernelement der Kampagne ist eine interaktive Ausstellung in Form einer Tür. Sie tourt durch den Landkreis Haßberge und lädt die Bevölkerung dazu ein, sich mit den vielfältigen Möglichkeiten des Wohnens auf dem Land zu beschäftigen. Von jungen Menschen über Familien bis zu Senioren, die Ausstellung spricht viele verschiedene Gruppen an und bietet Anregungen und Beispiele, wie das Wohnen in unterschiedlichen Lebenssituationen gestaltet werden kann. Immer im Blick sind dabei ein bewusster Umgang mit der verfügbaren Fläche sowie der Erhalt lebendiger Ortskerne, was dem Wohl der ganzen Gesellschaft dient. Begleitend dazu gibt es eine Bürgerumfrage: Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Haßberge sind aktiv dazu aufgerufen, ihre Wünsche, Erwartungen und Bedarfe rund um das Thema Wohnen auf dem Land mitzuteilen.

Veranstalter: Regionalmanagement Landkreis Haßberge

Veranstaltungsort: Filiale der Raiffeisen-Volksbank Haßberge, Hauptstraße 29, 97437 Haßfurt

Alle weiteren Standorte der Wanderausstellung finden Sie unter www.regionalmanagement-hassberge.de/tueroeffner-aktion.

28.
Oktober

Lebendige Orte –
Alte Siedlungsgebiete erneuern und zukunftsfest machen

Die Veranstaltung behandelt zum einen, wie Ortszentren durch städtebauliche Impulse und neue Nutzungen fit für die Zukunft werden sowie zum anderen, wie ältere Wohngebiete transformiert und für neue Nachfragegruppen angepasst werden können.

Im Rahmen von Vorträgen, Workshops und einem Stadtspaziergang sollen Ideen und Lösungsmöglichkeiten erarbeitet und diskutiert werden.

Veranstalter: Flächensparmanagement der Regierung von Oberfranken

Veranstaltungsort: Stadt Kulmbach

Der Versand der Einladungen erfolgt über den Veranstalter. Zielgruppe sind insbesondere Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, kommunale Bauverwaltungen, Regionalmanagements, interkommunale Zusammenschlüsse und Planungsbüros.

28.
Oktober

19:00 bis
20:00 Uhr

„Wohin führt der Mensch unseren Planeten?“
Vortrag von Prof. Dr. Hannes Taubenböck

Satelliten machen Unsichtbares sichtbar: Mit ihrer Hilfe können wir beispielsweise Temperaturen oder Spurengase messen. Satelliten ermöglichen es, vom All aus zu erkennen, wie die Menschheit durch Verstädterung und Industrialisierung die Landoberfläche verändert hat. So lassen sich langfristige Trends in unserer Umwelt festhalten und dokumentieren. Die faszinierende Satelliten-Technik liefert schöne und informative Aufnahmen, die zeigen, was die Erdbeobachtung leistet und wie sie zu unserem Nutzen eingesetzt werden kann. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Erlebniswochen Zukunftsklima 2026 statt.

Veranstalter: Regionalmanagement Landkreis Haßberge in Kooperation mit dem UmweltBildungsZentrum Oberschleichach

Veranstaltungsort: Café Wagner, Kapellenstraße 23, 96106 Ebern

Die Teilnahme ist kostenfrei, Getränke und Snacks inklusive. Anmeldung per Mail an info@ubiz.de oder telefonisch unter 09529 92220. Weitere Informationen finden Sie hier: www.ubiz.de.

29.
Oktober

13:00 bis
14:00 Uhr

LANDSTADT DIALOGE: Wohnbedarfe, –angebote, –formen und –dichte: Wohnungsbaunavigator Verband Region Karlsruhe

Wie stellen sich Bedarf und Angebot für das Wohnen in Zukunft dar? Wie verändern sich diese durch den demografischen Wandel auch lokal unterschiedlich? Was können Politik, Verwaltung, kommunale Gesellschaften, Genossenschaften und die Region tun, um die aktuellen und komplexen Herausforderungen zu bewältigen? Wie kann das möglichst im interkommunalen Verbund gelingen und zur Entwicklung lebenswerter Quartiere mit hoher Aufenthaltsqualität beitragen? Um diesen Fragen auf den Grund zu gehen und konkrete Empfehlungen und Handlungsansätze zu entwickeln, wurde das Projekt „Wohnungsbaunavigator Verband Region Karlsruhe“ initiiert und mit zahlreichen Partnerkommunen durchgeführt. Im Mittelpunkt stehen dabei die Sensibilisierung der Kommunen für eine vorausschauende Wohnraumpolitik sowie die Weiterentwicklung landes- und regionalplanerischer Steuerungsinstrumente.

Im Fokus des Modellprojektes LANDSTADT BESTAND stehen Bestandsquartiere in elf bayerischen Gemeinden. Im Rahmen der LANDSTADT DIALOGE werden die Vorgehensweise, zentrale Ergebnisse und übertragbare Handlungsempfehlungen des Verbands Region Karlsruhe durch Prof. Dr. Martin Berchtold vorgestellt und mit den Erfahrungen aus LANDSTADT BESTAND verknüpft und diskutiert.

Veranstalter: Modellprojekt LANDSTADT BESTAND, Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr

Online-Veranstaltung

Um eine verbindliche Anmeldung per Mail an landstadt@stmb.bayern.de wird gebeten.

Herausgeber

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
Prinzregentenstraße 28 - 80538 München - Postanschrift 80525 München
Tel. 089 2162-0 - Fax 089 2162-2760
info@stmwi.bayern.de - www.stmwi.bayern.de
Gestaltung: Technisches Büro im StMWi

Inhaltliche Zusammenstellung:
StMWi - Abteilung Landesentwicklung - Referat Raumordnung und Fachplanung

Stand: Juli 2026

Hinweis

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden.
Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben von parteipolitischen Informationen oder Werbemitteln. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.
Die Druckschrift wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts kann dessen ungeachtet nicht übernommen werden.